KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Birkenfeld
Ortsgemeinde Rötsweiler-Nockenthal
AGS-Schlüssel: 13402072

Stichtag: 30.09.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 475

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 26

Einwohner gesamt: 501

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	223	46,947	252	53,053	475	100
davon Ausländer	5	31,25	11	68,75	16	3,368
Einwohner nur mit Nebenwohnung	18	69,231	8	30,769	26	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**241**	**48,104**	**260**	**51,896**	**501**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	17	3,579	18	3,789	35	7,368
10-19 Jahre	14	2,947	18	3,789	32	6,737
20-29 Jahre	23	4,842	26	5,474	49	10,316
30-39 Jahre	21	4,421	24	5,053	45	9,474
40-49 Jahre	19	4	22	4,632	41	8,632
50-59 Jahre	43	9,053	39	8,211	82	17,263
60-69 Jahre	41	8,632	51	10,737	92	19,368
70-79 Jahre	24	5,053	30	6,316	54	11,368
80-89 Jahre	18	3,789	23	4,842	41	8,632
90-99 Jahre	3	0,632	1	0,211	4	0,842
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**46,947**	**252**	**53,053**	**475**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	2	0,421	6	1,263	8	1,684
3-5 Jahre	7	1,474	4	0,842	11	2,316
6-15 Jahre	15	3,158	19	4	34	7,158
16-17 Jahre	5	1,053	1	0,211	6	1,263
18-20 Jahre	6	1,263	8	1,684	14	2,947
gesamt	**35**	**7,368**	**38**	**8**	**73**	**15,368**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	1	0,211	2	0,421	3	0,632
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,421	1	0,211	3	0,632
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,632	1	0,211	4	0,842
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,211	2	0,421	3	0,632
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	1	0,211	2	0,421	3	0,632
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	1	0,211	2	0,421	3	0,632
gesamt	**9**	**1,895**	**10**	**2,105**	**19**	**4**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	125	26,316	155	32,632	280	58,947
römisch-katholisch	19	4	29	6,105	48	10,105
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	1	0,211	4	0,842	5	1,053
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,421	1	0,211	3	0,632
ohne Angabe, gemeinschaftslos	76	16	63	13,263	139	29,263
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**223**	**46,947**	**252**	**53,053**	**475**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	76	16	70	14,737	146	30,737
verheiratet	121	25,474	125	26,316	246	51,789
verwitwert	4	0,842	29	6,105	33	6,947
geschieden	18	3,789	21	4,421	39	8,211
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,842	7	1,474	11	2,316
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**223**	**46,947**	**252**	**53,053**	**475**	**100**

Die Daten wurden am 01.10.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.